

SÄCHSISCHER FÖRDERPREIS FÜR DEMOKRATIE



Pressemitteilung / Inland / Rechtsextremismus / Flüchtlinge

76 Bewerbungen für den Sächsischen Förderpreis für Demokratie

Preisverleihung am 8.11. in Dresden
mit Laudatio von Prof. Dr. Thomas Fischer

Berlin, 5.10.2016. Zum 10. Mal wird in diesem Jahr der Sächsische Förderpreis für Demokratie verliehen. Er würdigt herausragendes Engagement von Initiativen und Kommunen gegen Rechtsextremismus und für Menschenrechte und eine demokratische Kultur in Sachsen.

Insgesamt 76 Initiativen, Projekte und Kommunen bewarben sich oder wurden von Dritten für die Auszeichnung vorgeschlagen. Am letzten Donnerstag wählte die Jury aus einer Fülle spannender Einreichungen die Nominierten und Preisträger aus.

„Die jüngsten Ereignisse rund um die Einheitsfeier in Dresden reihen sich ein in die Schlagzeilen über rechte Demonstrationen oder Gewalt in Sachsen, und das leider zu Recht. Wir konnten uns dieses Jahr aber auch wieder darüber vergewissern, wieviel tolle Projekte, wieviel demokratisches Engagement und mutige Leute es gibt. Dies ist das andere Gesicht von Sachsen: Menschen, die da sind, Präsenz zeigen, sich für Minderheiten einsetzen und Integration im Alltag leben, Menschen, die Diskriminierung und dem Hass widerstehen. Diese Menschen und ihre Initiativen wollen wir mit dem Sächsischen Förderpreis für Demokratie ermutigen und der breiten Öffentlichkeit vorstellen“, so Anetta Kahane, Mitglied der Jury und Vorsitzende der Amadeu Antonio Stiftung.

Nominiert für den Sächsischen Förderpreis 2016 sind:

Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V. mit dem Projekt „In guter Gesellschaft“ – Inklusive Projektstage für Jugendliche und junge Erwachsene mit Körper- und Sinnesbeeinträchtigungen und mit Lernförderbedarf

CSD Dresden e.V. mit dem Projekt „CSD Dresden hilft“: Hilfe für LSBTI*-Geflüchtete in Sachsen
Flüchtlingshilfe Königshain-Wiederau mit dem Projekt „Niemand flieht freiwillig!“

Jüdischer FrauenVerein Dresden e.V. mit dem Zeitzeugenprojekt „Warum wir nach Dresden gekommen sind“

Straßengezwitscher mit seinem Twitter-Kanal @streetcoverage und der Informationsplattform #crowdgezwoitscher zum Thema Flüchtlinge, Asyl und Integration

Theater der Jungen Welt der Stadt Leipzig mit dem Projekt „Brennpunkt: X“

Die Verleihung des Preises findet am 8. November in der Schlosskappelle des Residenzschlosses Dresden unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, statt. Die Laudatio hält Prof. Dr. Thomas Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof.

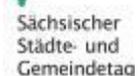
Der Preis wird ausgelobt von der Amadeu Antonio Stiftung, der Freudenberg Stiftung, der Sebastian Cobler Stiftung und der Stiftung Elemente der Begeisterung. Er wird von der Cellex-Stiftung und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag unterstützt.

Kontakt für Rückfragen:

Britta Kollberg, Telefon 030 – 240 886 17

preis@amadeu-antonio-stiftung.de

www.demokratiepreis-sachsen.de



Sächsischer Förderpreis für Demokratie c/o Amadeu Antonio Stiftung
Novalisstraße 12 · 10115 Berlin · Telefon 030.240 886 17 · preis@amadeu-antonio-stiftung.de
www.demokratiepreis-sachsen.de